

Geschlechterrollen ins Spiel bringen

Ein Workshop zu Gender und Psychodrama – Kollegialer und fachlicher Austausch –

„Rolle“ ist sowohl in der Gender-Arbeit als auch im Psychodrama ein zentraler Begriff:

- Postmoderne Theorien sehen Geschlechtsidentitäten und Geschlechterrollen vor allem in ihrer Brüchigkeit und darin, wie sie immer wieder neu hergestellt werden müssen). Es geht also demnach darum, durch die Vervielfältigung der Rollen und Identitäten Spielräume für das Handeln, Denken und Fühlen zu erweitern.
- Ein wesentliches Ziel des Psychodramas nach Jakob L. Moreno ist es, Rollen kreativ zu erweitern und sogenannte „Rollenkonserven“ aufzulösen.

Gender und Psychodrama könnten also eine spannende Verbindung eingehen, die wir in dem Workshop spielerisch erleben und füllen wollen.

Wir haben vor, in diesem Workshop Genderthemen psychodramatisch zu bearbeiten und das Psychodrama um Genderperspektiven zu erweitern. Der Workshop richtet sich an Menschen mit Grundlagenverständnis für Genderfragen und Interesse an Psychodrama.

Annette Stöber – Psychodramatische Supervisorin
Michael Gümbel – Psychodramaleiter, Gender Trainer

Termin: 5. Juni 2010 (Samstag) 10 bis 18 Uhr

Ort: Psychodramatische Bühne Hamburg,
Sillemstr. 76a
20257 Hamburg

Unkostenbeitrag: 25,- €/ Person inkl. 19% MwSt.

Anmeldung und Rückfragen:

Michael Gümbel
Sujet GbR Organisationsberatung
Sternstr. 39
20357 Hamburg
040/430 97 107
michael.guembel@sujet.org

Annette Stöber
040/851 41 53
annette.stoeber@sujet.org